

Verwaltung braucht Nähe



Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Information nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrte Mieterin, sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Interessent, sehr geehrter Mieter, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verwalter im Rahmen des Ihnen angebotenen Mietobjektes und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

HDE Hausdienste und Hausverwaltung Erfurt GmbH
vertreten durch die Geschäftsführer Jan Rothe und Tobias Staufenbiel
Friedrich-Engels-Straße 49a, 99086 Erfurt
Tel. 0361/2 11 54 64
Fax 0361/2 11 54 24

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten vorrangig personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Vertragsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies für die Erfüllung unserer Vertragsleistung erforderlich ist – personenbezogene Daten, welche wir von anderen Unternehmen (z. B. Creditreform, Versorgungsdienste, Abrechnungsfirmen) in zulässiger Weise oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Schuldnerverzeichnisse, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien wie Name, Vorname, Adresse, andere mögliche Kontaktdaten, ggf. Bankdaten, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit und Authentifikationsdaten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung unserer Vertragsleistung, insbesondere der Durchführung unserer Mietverträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

Verwaltung braucht Nähe

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielweise in den folgenden Fällen:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an Dritte) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sollte der Widerruf die Vertragserfüllung des Eigentümers gegenüber dem Mieter verhindern, sind die rechtlichen Grundsätze laut Mietvertrag umzusetzen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsgesetze, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) - z. B. Ausführung von Reparaturaufträgen, Aufträge zur Ablesung/Wartung - können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen z. B. in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Inkasso, Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zu beachten, dass wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt bzw. verpflichtet sind.

Unter diesen verpflichteten Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Strafverfolgungsbehörden
- Meldebehörden

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäfts- bzw. Vertragsbeziehung, was beispielsweise auch schon die Anbahnung und die vorbereitende Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vergebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Verwaltung braucht Nähe



Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen kann.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG)

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsverfahren, nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir nutzen grundsätzlich keine Profilbildung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 der EU-DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO und Artikel 6 Absatz 1f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen (z. B. offene Jahresabrechnung nach Auszug), die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen an:
HDE Hausdienste und Hausverwaltung Erfurt GmbH
vertreten durch die Geschäftsführer Jan Rothe und Tobias Staufenbiel
Friedrich-Engels-Straße 49a, 99086 Erfurt
Tel. 0361/2 11 54 64
Fax 0361/2 11 54 24
Email: hde@hde-hausverwaltung.de